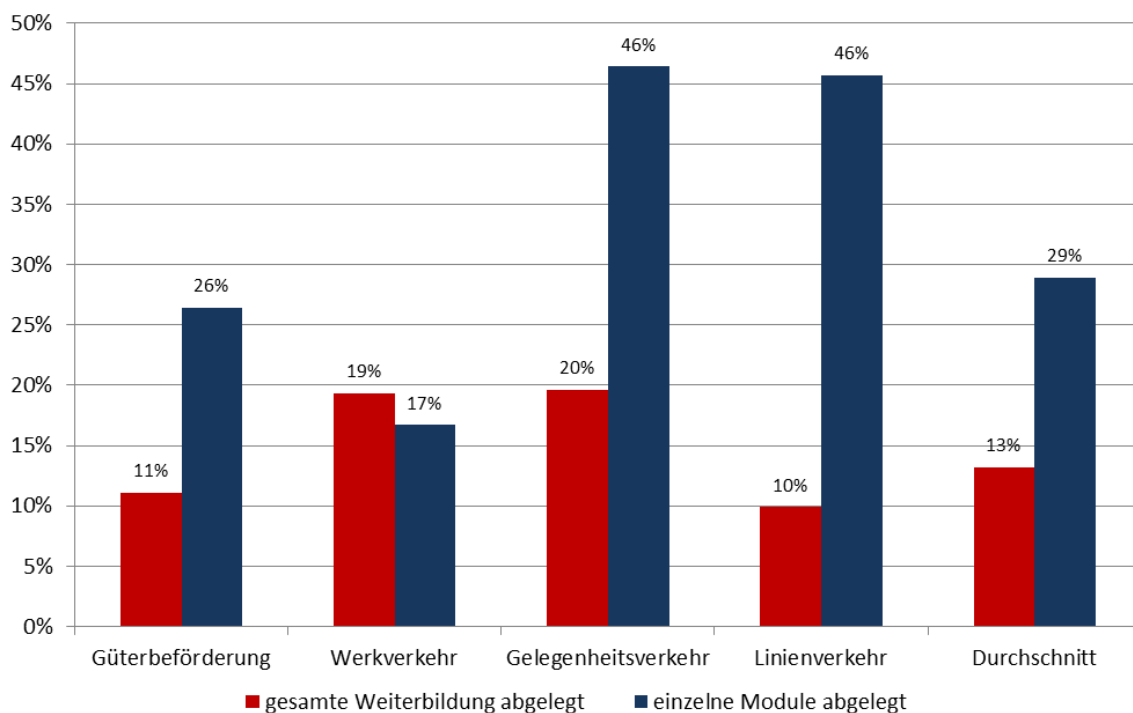


komplette Weiterbildung absolviert zu haben.). Optisch ist auch der Anteil im Gelegenheitsverkehr mit fast 20 Prozent sehr hoch, die Gruppe ist jedoch zu unscharf, um signifikant zu werden.

Die Auswertung hinsichtlich der Absolvierung zumindest einzelner Module der Weiterbildung ergibt das Bild, dass im Werkverkehr auffallend wenige und im Gelegenheits- und im Linienverkehr auffallend viele LenkerInnen zumindest schon einzelne Module absolviert haben; beim Güterverkehr fällt auf, dass er in beiden Auswertungen im unteren Feld liegt.

**Abbildung 38 Anteil abgelegter Weiterbildung und Module bei den einzelnen Transportarten**



## 4.5 Wo werden die Weiterbildungen künftig abgelegt, wer sollte sie zahlen

Bei der Frage danach, wo die LenkerInnen die notwendige Weiterbildung zu absolvieren beabsichtigen, fällt auf, dass knapp mehr als die Hälfte der LenkerInnen diese Entscheidung ihrer/ihrer ArbeitgeberIn überlassen. Allerdings spricht sich mit rd 74 Prozent der Befragten die überwiegende Mehrheit der LenkerInnen auch dafür aus, dass die Kosten für die Weiterbildung durch die/den ArbeitgeberIn zu bezahlen sind.

**Tabelle 32** Angaben, wo die LenkerInnen künftig ihre Weiterbildung absolvieren möchten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
bei bfi oder WIFI	104	13,0	15,8	15,8
bei ARBÖ od. ÖAMTC	41	5,1	6,2	22,0
wird von meinem Unternehmen organisiert	423	52,8	64,3	86,3
bei Fachausschuss Berufskraftfahrer	48	6,0	7,3	93,6
sonstige Ausbildungsstätte	42	5,2	6,4	100,0
Gesamt	658	82,1	100,0	
Keine Angabe	143	17,9		
Gesamt	801	100,0		

**Tabelle 33** Angaben der LenkerInnen, wer die Kosten für die verpflichtende Weiterbildung tragen sollte

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
der Arbeitgeber	595	74,3	84,6	84,6
der Arbeitnehmer	60	7,5	8,5	93,2
beide zu gleichen Teilen	48	6,0	6,8	100,0
Gesamt	703	87,8	100,0	
Keine Angabe	98	12,2		
Gesamt	801	100,0		

## 4.6 Wissen über die neuen Regelungen zur Grundqualifikation und Weiterbildung

Der uns bekannte Umstand, dass trotz vieler Führerscheineulinge im Lkw-Verkehr nur wenige die Grundqualifikationsprüfung ablegen, war für uns Anlass, die LenkerInnen zu ihrem Wissensstand über die obligatorische Prüfung zu befragen. Einerseits wurden sie auf